



# Europa Newsletter

**Sabine Verheyen**  
Ihre CDU-Europaabgeordnete

**Oktober I 2018**

## **Vernissage im Europabüro: „Europa – WERTEGemeinschaft – Alltägliches neu wahrnehmen & wertschätzen“**

Ich freue mich sehr, Sie hiermit zu einer weiteren Vernissage in mein Aachener Büro einladen zu dürfen. Am Freitag, den 19. Oktober um 17 Uhr, präsentiere ich in der Monheimsallee 37 die Arbeiten von Monika Bergrath. Die Ausstellung mit dem Titel „Europa – WERTEGemeinschaft – Alltägliches neu wahrnehmen & wertschätzen“ bietet eine spannende Auswahl an Werken rund um das Thema Wegwerfgesellschaft, Wiederverwertung und Wertschätzung von alltäglichen Gegenständen sowie Abfallprodukten. Zusagen bitte an mein Aachener Büro (Tel.: 0241-56006934; Fax: 0241-56006885; E-Mail: sabine.verheyen@ep.europa.eu).

[Den Einladungsflyer und weitere Informationen finden Sie hier!](#)

## **Aus dem Plenum**

### **Kappung Vortrittsbeihilfen Türkei**

Die Türkei hat sich in den letzten Jahren immer mehr von der EU entfernt. Seit dem gescheiterten Putschversuch 2016 sind tausende Journalisten, Beamte und Oppositionelle entlassen oder sogar inhaftiert worden. Das Vorgehen von Präsident Erdogan widerspricht unseren europäischen Grundwerten. Für uns als CDU/CSU-Gruppe steht es außer Frage, dass eine enge und privilegierte Beziehung zwischen der EU und der Türkei im Interesse beider Seiten ist. Allerdings kann dies nur verwirklicht werden, wenn die Beziehung auf Achtung der Menschenrechte, der Grundfreiheiten, demokratischer Werte und der Rechtsstaatlichkeit beruht. Es ist deshalb das richtige Signal, die Vorbeitrittshilfen für die Türkei in diesem Jahr um 70 Millionen Euro zu kürzen.

[Lesen Sie hier den Beitrag weiter!](#)

### **Gleiche Regeln für gleiche Dienste: Plenum stimmt Reform der audiovisuellen Mediendiensterichtlinie zu**

In der Oktober-Plenarsitzung stimmte die Mehrheit der Abgeordneten für eine Anpassung der geltenden Rechtsvorschriften für klassische Rundfunkangebote und Online-Dienste. Denn: Viele Nutzer verwenden den Computer, das Smartphone oder den Tablet-PC als Fernseher und surfen auf dem Fernsehgerät oder der Spielkonsole im Internet. Die Digitalisierung und das Internet haben die Rahmenbedingungen für eine medien spezifische Regelung geändert. Zuschauer, Hörer oder Leser unterscheiden längst nicht mehr, ob Inhalte über den sogenannten „klassischen“ Rundfunk oder über das Internet zu ihnen gelangen. Die Folge: Auf den internetfähigen Endgeräten konkurrieren nun regulierte Rundfunk- und Abrufdienste mit nicht-regulierten Inhalten aus dem Internet. Um diese Regulierungslücke und damit das unterschiedliche Schutzniveau zu schließen und gleiche Wettbewerbsbedingungen zu schaffen, stimmte das Europäische Parlament heute für eine Reform der audiovisuellen Mediendiensterichtlinie.

[Erfahren Sie hier mehr über die neuen EU-Regelungen!](#)

## **Unrealistische CO<sup>2</sup>-Grenzwerte bei Autos**

Wir müssen unsere Verpflichtungen beim Klimaschutz ernst nehmen! Ich halte es daher für sehr wichtig, dass wir zu einer weiteren deutlichen Absenkung des Kohlendioxidausstoßes bei Pkw kommen. Die Ziele müssen aber auch erreichbar sein und dürfen nicht zu einem Arbeitsplatzabbau führen. Die Reduzierung der CO<sup>2</sup>-Emissionen muss die Wettbewerbsfähigkeit der europäischen Automobilindustrie erhalten und technologieneutral sein. Die im Plenum in erster Lesung beschlossenen CO<sup>2</sup>-Grenzwerte für Pkw ab 2030 sind jedoch unrealistisch und gefährden Arbeitsplätze in der Automobilindustrie. Das von der EU-Kommission vorgeschlagene Reduktionsziel von 30 Prozent, für das wir als EVP-Fraktion gekämpft haben, hätte den ambitionierten Zielen des Pariser Klimaabkommens bereits entsprochen.

[Erfahren Sie hier mehr über die Abstimmung im Plenum zu den CO<sup>2</sup>-Grenzwerten!](#)

## **Größere Konvergenz der Mehrwertsteuersätze innerhalb der EU**

Das EU-Parlament hat im Plenum über Änderungen am Mehrwertsteuersystem der EU beraten und abgestimmt. Ziel ist es, eine größere Konvergenz der Mehrwertsteuersätze zu gewährleisten, die bisher von den Mitgliedstaaten festgelegt wurden. Die derzeitige Fragmentierung des Mehrwertsteuersystems ist ein Hindernis für den europäischen Binnenmarkt. Als Parlament möchten wir daher das Verzeichnis der Waren und Dienstleistungen, für die ermäßigte Mehrwertsteuersätze gelten, streichen und durch eine neue, negative Liste der Waren ersetzen, auf die ermäßigte Mehrwertsteuersätze nicht angewendet werden können. Zudem sollen auch Bandbreiten für die Normalsätze der Mehrwertsteuer von 15% bis 25% festgelegt werden.

[Lesen Sie meinen Beitrag hier weiter!](#)

## **Rechtsstaatlichkeit in Rumänien in Gefahr**

Seit dem Wahlsieg der Post-Sozialisten PSD vor zwei Jahren hat Rumänien wieder ein großes Korruptionsproblem. Denn die regierenden PSD sind im Begriff den Rechtsstaat auszuhöhlen, die Justiz zu schwächen und alles zu tun, um die von der EU unterstützte Arbeit der Anti-Korruptionsbehörde ins Leere laufen zu lassen. Die PSD zeigt sich von Massenprotesten völlig unbeeindruckt, die bereits im April 2017 Hunderttausende auf die Straße getrieben hatten. Es ist inakzeptabel, dass die rumänische Regierung versucht, die Anti-Korruptionsgesetze abzuschwächen und Korruption so zu entkriminalisieren. Die Rechtsstaatlichkeit ist in dem Land in großer Gefahr. Wir dürfen in Europa nicht mit zweierlei Maß messen: Was für Ungarn und Polen gilt, muss auch für Rumänien gelten. Korruption darf nicht legalisiert werden.

[Lesen Sie den Beitrag hier weiter!](#)

## **Und zum Schluss**

### **Info-Reihe „Europa und Schule“**

Als Europaabgeordnete, und insbesondere als Sprecherin der EVP-Fraktion im Ausschuss für Kultur und Bildung, ist es mir ein Herzensanliegen, dass Europa an Schulen gelebt wird und unsere Schülerinnen und Schüler, aber auch Lehrerinnen und Lehrer sich intensiv mit der europäischen Idee auseinandersetzen. Gerne möchte ich Schulen daher dabei unterstützen, Europa eine besondere Bedeutung im Unterrichtsalltag beizumessen. Ob Materialien für den Schulunterricht, Austauschprogramme, jugendgerechte Veranstaltungen oder Programme: Es gibt ein großes Angebot an Möglichkeiten rund um das Thema Europa! Deswegen möchte ich Ihnen verschiedene europäische Wettbewerbe und Initiativen sowie EU-Lernmaterialien vorstellen, die sich insbesondere an Schülerinnen und Schüler sowie Lehrerinnen und Lehrer richten.

[Hier finden Sie eine umfassende Zusammenstellung an Angeboten für Schulen!](#)

**Sabine Verheyen**, Mitglied des Europäischen Parlaments, Europabüro Aachen, Monheimsallee 37, 52062 Aachen. Sie erhalten diese E-Mail, weil Sie Ihre E-Mail-Adresse in unseren Verteiler haben eintragen lassen. Zum Abbestellen unseres Newsletters klicken Sie bitte auf folgenden Link: [Abbestellen](#)